

# Praxisbeispiel Digitalisierung

<b>Titel:</b>	Wahlkampf in (a)sozialen Netzwerken (WasN BTW17)
<b>Art:</b>	Digitale Wissenschaft - Forschungsprojekt
<b>Auftraggeber/in:</b>	Konsortium, Leitung an der Universität Hildesheim
<b>Dauer:</b>	Beginn: 04/2017 Ende: 03/2019
<b>Ausgangssituation / Problembeschreibung:</b>	1. Gesellschaftspol. Sorge um negative Effekte von Online-Medien auf demokratische Debattenqualität 2. Digitale Wissenschaft: Bedarf innovativer Verfahren zur Erhebung und Analyse großer Datenbestände
<b>Gesamtziel:</b>	Am Beispiel der Social-media-Debatten während des Bundestagswahlkampfs 2017 werden übertragbare Werkzeuge und Methoden zur wissenschaftlichen Analyse von Online-Kommunikationsdaten entwickelt.
<b>Beschreibung:</b>	Das Forschungsprojekt kombiniert drei empirische Zugänge: Zum einen sind Online-Kommunikationsdaten im Zeitraum des Bundestagswahlkampfs automatisiert erhoben und untersucht worden. Zum Zweiten ist für eine experimentelle Untersuchung eine virtuelle Online-Forumsumgebung simuliert worden. Drittens ist eine tatsächliche Online-Umgebung für Fokusgruppenuntersuchungen genutzt worden. Für die verschiedenen Teilstudien sind je innovative Verfahren bzw. Plattformen für die Datenerhebung und/oder -analyse entwickelt worden.
<b>Vision:</b>	Neben den gewonnenen Erkenntnissen bilden die im Projektrahmen entwickelten Werkzeuge und Verfahren der digitalen Sozialwissenschaft grundlegende Elemente einer Forschungsinfrastruktur, die in anderen empirischen Projekten zur Online-Kommunikation wiederverwendet sowie um weitere innovative Methoden ergänzt werden können. Aus dieser und weiteren Anwendungen auf Prozesse demokratischer Willensbildung können wichtige Erkenntnisse über die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Demokratieentwicklung erwachsen.
<b>Budget und Finanzierung:</b>	EUR 97.200; Finanzierung durch ZDF-Medienforschung, Institut für Demokratieforschung Göttingen und Stiftung Universität Hildesheim
<b>Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:</b>	<a href="http://www.uni-hildesheim.de/wahlkampfanalyse">www.uni-hildesheim.de/wahlkampfanalyse</a> Prof. Dr. Wolf J. Schünemann, <a href="mailto:wolf.schuenemann@uni-hildesheim.de">wolf.schuenemann@uni-hildesheim.de</a>